

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

7.8.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 7. August 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Schneidermeister Berger sind hienaus 2 schöne Zimmer an eine ledige Person oder kleine Haushaltung zu vermietben, auf Verlangen könnte auch Bett und Möbel dazu gegeben werden und kann sogleich bezogen werden.

In der Waldgasse Nro. 18. ist ein möblirtes Zimmer zu vermietben, und kann täglich bezogen werden.

Beim Glasermeister Bürger in der langen Straße, sind einige Logis sowohl vornen, wie hinten aus samt Garten, auf den 23. Oct. zu vermietben; oder auch das Haus aus freyer Hand zu verkaufen.

Bei Metzgermeister Christian Kiefer am Mühlburger Thor Nro. 169. ist das obere Logis zu verleihen, bestehend in 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Holzremis und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der neuen Kreuzgasse bei Schreinermeister Wagner sind im untern Stock zwey Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel und im obern Stock 2 Zimmer zu verleihen und können täglich bezogen werden.

In der alten Waldgasse Nro. 113. ist ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu verleihen und kann den 8. August bezogen werden.

In der Zähringer Straße bei Säckler Holz sind im 3ten Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und Holzremis zu verleihen und auf den 23. October oder 23. Januar zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße ist ein Logis im 1ten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen und das Nähere in dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Hospitalgasse im Hause des Herrn Senators Künzle ist ein Zimmer für ledige

Herrn sogleich zu vermietben und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der neuen Waldgasse sind in einem untern Stock 4 Zimmer nebst Küche und Keller zu verleihen und auf den 23. October zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Im Zähringer Hof ist ein Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel täglich zu verleihen.

Bei Karl Bürge in der Lyceumsstraße ist ein Logis in 7 Piecen, wovon 5 tapezirt, nebst übrigen Bequemlichkeiten bestehend auf den 23. October zu verleihen.

In der alten Waldgasse Nro. 113. ist der untere Stock zu verleihen, bestehend in einer großen Stube, Kammer, Alkofen, separaten geräumigen Keller, Speicher und Speicherkammer, Holzremis und große Küche und kann den 23. October d. J. bezogen werden.

In der neuen Herrengasse Nro. 503. der katholischen Kirche über, ist vornenberaus im untern Stock ein möblirtes Zimmer für ledige Herren zu verleihen und täglich zu beziehen.

In dem hiesigen reformirten Pfarrhaus ist der obere Stock zu vermietben, und kann sogleich bezogen werden.

Dienst-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein junger Mann von 26 Jahren, welcher französisch spricht, Schreiben und Rechnen kann und mit guten Attestaten versehen ist; auch mit Pferden gut umzugehen weiß, wünscht bey einer Herrschaft einen Platz als Kutscher oder Bedienter zu erhalten. Das Nähere ist im goldnen Kreuz zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Vakante Choristenstelle.] Bey dem Großherzoglichen Hoftheater der Residenz ist eine Choristenstelle vakant geworden. Man ladet daher die dazu Lust tragenden ein, sich bey dem Hoftheater-Regisseur Herrn Mittel zu melden.

Eben dahin wollen diejenigen Eltern, welche geneigt sind, Kinder, Knaben oder Mädchen, zum Chor bilden zu lassen, sich wenden.

Karlsruhe, den 30. August 1813.
Großherzogl. Bad. Hofmusik- und Theater-Intendantz.

Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publikum im Tapezieren so wie in Verfertigung aller Gattungen Möbels, Couverten und Matrasen; er verspricht gute und billige Bedienung.
Wilhelm Erleben,
wohnhaft in der langen Straße bei Kupferschmidt Erleben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Samson Herrmann sind wieder wollene Decken, um einen billigen Preis zu verkaufen, angekommen.
wohnhaft in der alten Waldgasse.

(1) Karlsruhe. [Logis-Veränderung.] Seit dem 23. July habe ich meine Wohnung geändert und den obern Stock im goldenen Adler im innern Zirkel an der Adlergasse bezogen.

Karlsruhe, den 1. August 1813.
Schröckel der jüng.
Reibmedikus.

(2) Karlsruhe. [Logis-Veränderung.] Unterzeichneter benachrichtigt das verehrliche Publikum, daß er aus der Wohnung des Hrn. Hofkürschner Hennig in der langen Straße weggezogen ist und nun in der alten Adlergasse bei Hrn. Scheerer in No. 11. wohnt. Er empfiehlt sich zugleich bestens.

Wilh. Erleben,
Stadtprocurator.

Fremde vom 4. bis zum 6. August,
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Theodor Bömel, Lehrer mit 8 Zöglingen aus Hanau. Hr. Kaufmann Wiser aus Frankfurt. Frau v. Marpala aus Ludwigsburg. Hr. Theilungs-Commissar Schumacher und Hr. Student Schumacher aus Freiburg. Hr. Schuckard Secretär aus Stuttgart. Hr. Schmidt, Partikulier aus Neustadt. Hr. Kaufmann Catoir aus Mannheim. Hr. Stadtschreiber Schäfer aus Bühl. Hr. Post-Secretär Martin aus Mannheim. Hr. Baron v. Baroth aus Gernebach. Rab. Schmidt aus Frankfurt. Hr. Kaufmann Arnold aus Stuttgart. Hr. Domänen-Verwalter Berhas aus Schwellingen.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 18. July. Wilhelm Christian Friedrich, Bat. Herr Christian Friedrich Stein, Bürger und Hof-Instrumentenmacher.

Den 23. Johann Valentin, Bat. Karl Schöffler, hiesiger Schutzbürger.

Den 24. Karoline Sophie, Bat. Herr Friedrich Stahl, Großherzogl. Hofmusikant.

Den 25. Wilhelm Bernhard, Bat. Jakob Zoller, Großherzogl. Fruchtmesser in Gottsau.

Den 26. Christine Friederike, Bat. Kaspar Wagner, Kutscher bei Hrn. Staatsrath Meier.

Den 28. Wilhelmine Margarethe Karoline, Bat. Michael Maier, Maurer und Bürger.

Den 29. Johann Heinrich, Bat. Hr. Jakob Geiger, Unteroffizier bei der Groß. Leibgrenadieregarde.

Den 30. Karoline Maria Sophia Friederike Juliane, Bat. Freiherr von Münzheim, Großherzogl. Kammerherr und Hofmeister; Mutter: Clementine von Münzheim, geb. Wohnlich aus Karlsruhe.

Den 30. Sophie Ernestine, Bat. Herr Georg Christoph Wagner, Schriftgießerey-Factor.

(Kopulirt.) Den 29. July. Herr Gustav Heinrich Friedrich von Reuz, Großherzogl. Bad. Staatscapitain der Leibgrenadieregarde, Herrn Albrecht Konrad Friedrich von Reuz, Königl. Württembergischen Obristwachtmeisters und Frau Sibylle Jakobine, geb. von Köpf, ehelich lediger Sohn, und Fräulein Luise Amalie von Stockhorn, des Großherzogl. Bad. Generalmajors, Herrn Josefs Ernsts von Stockhorn und der Frau Euphrosine Christiane, geb. Gräfin von Sponed, ehelich ledige Tochter.

Den 5. August. Karl Friedrich Crezelius, Bürger und Schneidermeister, weil. Philipp Crezelius, Bürgers und Schneidermeisters, mit Magdalena geb. Stutthammer ehelich erzeugter lediger Sohn, und Elisabeth Salome Hafner, weil. Adam Friedrich Hafners, Bürger und Bädermeisters, mit Maria Susanna geb. Keller ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 20. July. Jakob, Bat. Christoph Resch, Zimmermann und hiesiger Schutzbürger, alt 6 Monate 21 Tage, starb an den Sichtern.

Den 25. Luise, Bat. Hr. Friedrich Neck, Unteroffizier des ehemal. Großherzogl. Husarenregiments von Geusau, alt 1 Jahr 11 Monat 8 Tage, starb am Scharlachfieber.

Den 26. Johanne Rosine Salome, geb. Lanzer, Johann Paars, Invaliden Ehefrau, alt 49 Jahr 3 Monat 26 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 28. Katharine Friederike Jakobine, Bat. Hr. Jakob Epper, Gastgeber zum Karprinzen, alt 2 Monat 4 Tage, starb an den Sichtern.

Den 31. Christine Katharine, Bat. Michael Reile, Traincorporal, alt 2 Jahr 11 Monat 14 Tage, starb am Zehrfieber.

Den 2. August. Anton Georg, Bat. Daniel Klob, Bürger und Schneidermeister, alt 21 Tage, starb an den Sichtern.

Den 2. Christoph Friedrich, Bat. Karl Christoph Kieser, Bürger und Metzgermeister, alt 3 Jahr 11 Monat 6 Tage, starb am Scharlachfieber.